



Palmbaum

Literarisches Journal aus Thüringen

Herausgegeben von der Literarhistorischen Gesellschaft Palmbaum e.V.
40 Hefte seit 1993

PALMBAUM – ZUM DRITTEN!

Zum dritten Mal erscheint der „Palmbaum“ in neuem Gewand!

Aller guten Dinge sind drei. Jetzt zeigt es sich, ob die Erneuerung der einzigen Thüringer Literaturzeitschrift unter der Redaktion von Jens-Fietje Dwars vor genau einem Jahr nur eine Eintagsfliege war oder der Beginn von etwas Dauerhaftem. Frisch, mit starken, fast grellen Farbkontrasten vom Weimarer Maler Dieter Weidenbach gestaltet und prall gefüllt mit streitbaren Texten auf 208 Seiten greift das Heft gleich mehrfach ins „kriegerische“ Zeitgeschehen ein.

Das *Titelthema* lautet „Literatur im Krieg“: Der 200. Jahrestag der Schlacht bei Jena-Auerstedt wird zum Anlaß genommen, der Frage nachzugehen, wie Erfahrungen von Gewalt und Ohnmacht sich in Sprache und Literatur niederschlagen. Friedrich Schorlemmer fragt nach der Angemessenheit unseres Umgangs mit dem blutigen Erbe, wenn wir uns an Schlachtfesten ergötzen, und Frédéric Meynier-Heydenreich berichtet von der Haltung Frankreichs im heutigen Krieg der Sprachen: vom Versuch, mit Staatsgewalt Anglizismen abzuwehren.

Neben der V. Mitteldeutschen Lyriknacht (u.a. mit Uljana Wolf und Lutz Seiler) gibt es neue Gedichte von Bärbel Klässner und André Schinkel sowie von den Südthüringer Autoren Brigitte Rost, Holger Uske und Felicitas Kretschmann.

Neue Prosa bringen wir von Wolf Zank, Gerald Höfer, Landolf Scherzer und Frank Quilitzsch.

Kai Agthe führt ein Interview mit der Weimarer Autorin Gisela Kraft, die im Juli ihren 70. Geburtstag begangen hat und soeben mit dem Weimar-Preis ausgezeichnet wurde. Das Thüringer Presse-Scharmützel um den Grenzgänger Landolf Scherzer spießt Matthias Biskupek mit satirischer Feder auf, während Peter D. Krause den aufflammenden Streit um die Thüringer Theatersubventionen grundsätzlich hinterfragt: Was heißt bürgerliche Kultur hier und heute und zu welchem Zweck soll, kann, darf der Staat sie noch fördern?

Zudem werden die fünf besten Texte aus 770 Einsendungen zum „Menantes-Preis für erotische Dichtung“ veröffentlicht: Gedichte und Geschichten von Zdenka Becker, Georg Berger, Xóchil A. Schütz, Daniel Mylow und Ralph Grüneberger.

Weitere Informationen sowie den Aufsatz von Friedrich Schorlemmer und die vollständige Fassung der kulturpolitischen Reflexionen von Peter D. Krause finden Sie auf der Website: www.palmbaum.org.

Palmbaum. Literarisches Journal aus Thüringen. Hrsg. von Detlef Ignasiak im Auftrag der Literarhistorischen Gesellschaft Palmbaum e.V., Heft 2 / 2006, quartus-Verlag Bucha bei Jena, 208 Seiten, Englische Broschur, 7,50 EUR.

Bestellungen im Buchhandel unter ISSN 0943-554X oder im Verlag: www.quartus-verlag.de

Das Heft erscheint mit freundlicher Unterstützung durch:

Thüringer Kultusministerium * E.ON Thüringer Energie AG * Kulturamt Weimar

Palmbaum e.V.
Haus auf der Mauer
Johannisplatz 26
D-07743 Jena
☎(03641) 61 67 63

www.palmbaum.org

quartus-Verlag
Dr. Detlef Ignasiak
Über dem Dorfe 76
D-07751 Bucha
☎Fax (03641) 61 90 05
quartus-verlag@t-online.de
www.quartus-verlag.de

Redaktion
Dr. Jens-Fietje Dwars
Camsdorfer Str. 10
D-07749 Jena
☎(03641) 82 02 39
jens-f@dwars.jetzweb.de
www.dwars.jetzweb.de

Bankverbindung
des Trägervereins
Sparkasse Jena
BLZ 830 530 30
Konto-Nr.69 710
**Wir danken allen
Spendern & Sponsoren!**